

Vorläufiger Bericht über den propulsatorischen Apparat der Insekten.

Von Dr. V. Graber,

Privatdocent für Zoologie an der Universität zu Graz.

(Mit 1 Tafel.)

Schon über ein Jahr beschäftige ich mich mit der Untersuchung der tectologischen und physiologischen Verhältnisse des propulsatorischen Apparates der Insekten, und wie ich nun sehe, war mein Bemühen nicht ganz erfolglos.

Die Gliederung und histologische Constitution des Herzens, seine Ostien, die Verschlussvorrichtungen, sowie die sog. Interventricularklappen wurden näher geprüft und dabei manche von den bisherigen Anschauungen völlig abweichende, sowie zahlreiche neue Beziehungen gewonnen; ferner lag mir daran, das Wechselverhältniss zwischen den Pericardialzellen und Flügelmuskeln zum Rückenrohre zu erforschen, sowie die bis heute gänzlich verkannte physiologische Bedeutung der letzteren klar zu stellen. Mein vorzüglichstes Augenmerk war aber gerichtet auf die histologische Seite unseres Apparates, wobei insbesondere wieder die Bindegewebsformen etwas intensiver studirt wurden.

Lediglich mit der Intention, den Freunden wissenschaftlicher Entomologie über ein bisher theilweise sehr confuses Gebiet einigen Aufschluss zu ertheilen, sowie die Histologen auf die Bindegewebe der Insekten neuerdings aufmerksam zu machen, habe ich mich entschlossen, meiner grösseren reich illustrierten Arbeit über diesen Gegenstand, deren Vollendung durch meinen anstrengenden Gymnasialdienst leider sehr verzögert wird, einen